

05.05.2020

Information zur Corona-beeinflussten Situation in Rheinfelden (Baden); Antrag SPD-Fraktion vom 30.04.

Maßnahmen der Schulen zur Wiederaufnahme des Unterrichts unter Berücksichtigung der Ziele des Infektionsschutzes sowie Notfallbetreuungsgruppen

1. Weiterführende Schulen (Gertrud-Luckner-Realschule, Schillerschule, Georg-Büchner-Gymnasium, Eichendorffschule):

Die teilweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs ist am 04.05. gestartet. Aktuell besuchen alle Abschlussklassen sowie die Klassen, die im nächsten Jahr ihren Abschluss machen wieder die Schule. In Zahlen sind dies ca. 250 Schülerinnen und Schüler (SuS) an der Realschule, ca. 120 SuS an der Schillerschule, ca. 110 SuS am Gymnasium und ca. 15 SuS an der Eichendorffschule. Die Wiederaufnahme ist bisher ohne weitere Probleme angelaufen. Wobei sich die Einhaltung der Abstandregel noch als gewöhnungsbedürftig erweist. Des Weiteren gibt es an allen Schulen noch ein paar wenige SuS die weiterhin nicht zur Schule kommen, weil sie selbst zur Risikogruppe gehören.

An allen Schulen sind die Maßnahmen grundsätzlich sehr ähnlich, da sie sich alle an den Empfehlungen des Kultusministeriums orientieren. Anbei finden Sie die jeweiligen Maßnahmen:

Schulbetrieb

- Aufteilung in kleine Gruppen (max. 15 SuS pro Klassenzimmer)
- Wege- und Raumplanung mit entsprechenden Markierungen; „Einbahnregelung“ und Abstandmarkierungen am Boden
- Verhaltens- und Warnhinweise wurden angebracht

- Zeitversetzter Unterricht und versetzte Pausen; „Schichtweise Unterricht“
- Einrichtung spezieller Zonen zum Aufhalten von Schülern in den Pausen
- Hinweise und Kontrolle zur Einhaltung der Handhygiene (Handwaschmöglichkeiten in Toiletten und Klassenzimmern vorhanden)
- Einhaltung von Abständen zwischen Tischen und Abstandsgebot zwischen Schülern und Lehrern (1,50m)

Besonderheiten: Am Gymnasium werden die SuS bei einem Raumwechsel vom Lehrer begleitet. An der Realschule hat jeder Schüler seinen festen zugewiesenen Tisch.

Hygienepläne

An Gymnasium und Realschule wurden bereits sehr ausführliche Hygienepläne mit Maßnahmen und Verhaltensregeln erstellt, die auch an Eltern und Schüler versendet wurden.

Mundschutz

Beim Thema Mundschutz besteht eine Empfehlung zum Tragen (Pflicht nur bei notwendiger Unterschreitung des Mindestabstands). An der Schillerschule und Eichendorffschule gilt eine Mundschutzpflicht auf den Gängen der Schule. Am Gymnasium gilt die dringende Empfehlung beim Kommen und Gehen einen Mundschutz zu tragen. An der Realschule gilt eine Empfehlung diesen auf dem gesamten Gelände zu tragen.

Schulweg

Für den Schulweg gilt eine Empfehlung das jede/r SuS diesen einzeln, mit Fahrrad oder zu Fuß tätigt.

Hygieneausstattung:

Die Schulen wurden alle mit Desinfektionsmittel (Spender an den Ein- und Ausgängen), Spuckschutz (Sekretariat, Mensa sowie portable Spuckschutzwände) und Masken ausgestattet. An den Schulen stehen zusätzliche Desinfektionsmittel in Pumpflaschen zur Verfügung.

Des Weiteren werden wiederverwendbare Masken, die von Betreuungskräften genäht wurden, dem Schulpersonal zur Verfügung gestellt.

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung in den Klassenzimmern wird aktuell täglich durchgeführt (bisher alle zwei Tage). Zusätzlich erhalten alle Lehrer Reinigungsmittel für das Desinfizieren der Handkontaktflächen.

Mensen

Alle Mensen sind bisher noch geschlossen. Aufgrund der geringeren Schülerzahl besteht aktuell kein Bedarf.

Notfallbetreuungsgruppen

Insgesamt stehen der Stadt 176 Betreuungsplätze zur Verfügung. Dabei sind aktuell 134 Plätze belegt. Je nach Schule sind die Kapazitätsgrenzen jedoch bereits erschöpft. Im Dialog zwischen Schulleitungen und Stadtverwaltung wird versucht auf Nachbarschulen auszuweichen, es besteht jedoch kein Anspruch auf Aufnahme (z.B. für Eltern die in Präsenzberufen tätig sind).

Standort	Gesamtzahl SuS
Scheffelschule	24 SuS
Dinkelbergschule	4 SuS
Hebelschule	22 SuS
Goetheschule	29 SuS
Hans-Thoma-Schule	30 SuS
Christian-Heinrich-Zeller Schule	10 SuS
Gymnasium	6 SuS
Schillerschule	9 SuS

2. Aktuelles zur Schülerbeförderung:

Die Busse fahren seit dem 04.05.20 wieder regulär nach Fahrplan. Die Erste Reihe wird freigelassen, daher keine Mundschutzpflicht für Fahrer. Des Weiteren findet derzeit kein Ticketverkauf statt sowie keine Fahrscheinkontrollen. Ein Einstieg ist nur von hinten möglich. Die SBG plant die Anbringung von Spuckschutzen bei den Busfahrern, dann werden auch der Ticketverkauf und die Ticketkontrolle wiedereingerichtet.

Die SBG beobachtet die Entwicklung der Schülerzahlen und geht davon aus, dass bei zunehmender Nutzung der Schulbusse die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können (1,50m). Eine Lösung ist noch nicht in Sicht.

Alle Informationen beziehen sich auf dem Stand vom 06.05.20. Mögliche Änderungen werden Ihnen in der Sitzung am 14.05. bekannt gegeben.